



Zusammenfassung Departements- strategie Bildungsdepartement

Departementsstrategie auf der Grundlage der Schwerpunktplanung der
Regierung 2017–2027

19. Dezember 2017



Dienst für politische Planung und Controlling

Vision

«Fit durch Bildung! »

Mission

Wir bauen auf unseren bewährten Erfolgsfaktoren auf. Wir arbeiten realistisch, traditionsbewusst und weltoffen. Mit unseren Schulen und ihren Lehrpersonen und Dozierenden:

- sind wir in Bevölkerung und Wirtschaft verwurzelt und setzen die Ressourcen zielgerichtet, qualitätsorientiert und verhältnismässig ein;
- fördern wir die jungen Menschen ganzheitlich an Kopf, Hand und Herz. Haben sie besondere Stärken oder besondere Schwächen, erhalten sie besondere Unterstützung;
- motivieren wir die Menschen zum lebenslangen Lernen, damit sie vom gesellschaftlichen Wandel und der Digitalisierung optimal profitieren können. Wir vermitteln Schlüsselkompetenzen wie Neugier, Innovationsfreude, Gemeinschaftssinn, Toleranz und Disziplin. Wir unterstützen junge Menschen beim Lernen mit subsidiären Ausbildungsbeihilfen.

Strategische Ziele des Bildungsdepartements

Volksschule

1. Wir geben den Gemeinden einen stabilen Rahmen, in welchem sie die Volksschule nach dem Kriterium der Schulqualität autonom führen können.
2. Wir halten den Qualitätsvorsprung und die breite Akzeptanz der öffentlichen Schule als des wirksamsten gesellschaftlichen Integrationsfaktors aufrecht. Die Privatschulen beaufsichtigen wir qualitätsorientiert.

Sekundarstufe II

3. Wir motivieren die Betriebe für die Ausbildung von Lernenden und unterstützen sie in diesem Engagement. Daraus ergibt sich ein Know-how-Transfer unter Lernenden, Betrieben und Schule, der zu einer allseitigen Win-win-Situation und optimaler Wertschöpfung führt.
4. Wir setzen für Familien mit Jugendlichen, welche das Potential haben den Anreiz, lehr- oder berufsbegleitend oder vollschulisch eine Maturität zu erlangen.
5. Wir richten das Gymnasium wie bewährt auf hohe Leistung aus und vermitteln mit der gymnasialen Maturität die allgemeine Studierfähigkeit. Dazu stärken wir die basalen Studierkompetenzen und lassen auch Raum für Bildung um der Bildung willen.
6. Wir verhelfen der Wirtschaft und den Institutionen mit den Informatik-, Wirtschafts- und Fachmittelschulen zu anpassungsfähigen Fachkräften mit fundierter Allgemeinbildung.

Hochschulen

7. Wir bieten den Hochschulen mit der mehrjährigen Auftrags- und Finanzautonomie einen innovativen Rahmen, in welchem sie sich unternehmerisch entwickeln können.
8. Wir unterstützen die Universität St.Gallen, sich weiterhin auf internationalem Spitzenniveau zu behaupten und dem Kanton St.Gallen Reputationsgewinn sowie regionalwirtschaftliche Wertschöpfung zu sichern.
9. Wir bilden mit dem neuen Studiengang zum Joint Medical Master von der Kompetenz der Universität St.Gallen und des Kantonsspitals St.Gallen geprägte einheimische Ärztinnen und Ärzte aus und schaffen dadurch Mehrwert für die Region Ostschweiz.
10. Wir geben den drei Fachhochschulstandorten im Kanton St.Gallen als wichtigen Generatoren der Innovation und wirtschaftlichen Entwicklung ein gemeinsames strukturelles



Dienst für politische Planung und Controlling

Dach, unter dem sie im Wettbewerb ihre Stärken kraftvoller zur Geltung bringen können. Mit einer auf ein Konkordat gestützten Trägerschaft, welche den unterschiedlichen Lasten des Kantons St.Gallen und der Mitträger Rechnung trägt, stärken wir den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Ostschweiz.

Bewegung und Sport

11. Wir motivieren die Bevölkerung zu lebenslanger Bewegung und zu Sport und leisten damit im Rahmen der Gesundheitsvorsorge einen wichtigen Beitrag gegen die Bewegungsarmut sowie das Kostenwachstum im Gesundheits- und Sozialwesen.
12. Wir verbinden mit dem Schulsport, mit dem Programm Jugend und Sport sowie mit dem Projekt «Sport-verein-t» der Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände Sport und Gesellschaft auf breiter Basis und stärken damit den Sport als Integrationsfaktor.

Digitalisierung

13. Wir ermöglichen mit einer umfassenden IT-Bildungsoffensive Sonderefforts für Quantensprünge im IT-Bereich auf der Drehscheibe zwischen Bildung und Wirtschaft. Dadurch stärken wir die Hochschulen in der Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte sowie im Wissens- und Technologietransfer für die Wirtschaft. In der Volksschule und auf der Sekundarstufe II legen wir mit der IT-Bildungsoffensive die Grundlage für ein erfolgreiches, produktives Leben der heranwachsenden Generation in der digitalisierten Welt.
14. Wir bleiben die national führenden Innovatoren bei den digitalen Lernfördersystemen der Volksschule und der Sekundarstufe II.

Infrastruktur

15. Wir setzen uns für eine schulische Infrastruktur ein, die in Dimensionierung und Qualität auf eine optimale Erfüllung des Unterrichts- und Lehrauftrags und auf Kostenbewusstsein ausgerichtet ist. Es werden Benchmarks aus vergleichbaren Gemeinwesen berücksichtigt.